



Rundbrief zum Jahreswechsel 2023

Liebe ANAK DOMBA – Freunde,

Im Namen des gesamten Vorstandes möchten wir uns bei Euch und Ihnen für die aktive Arbeit, für die große Unterstützung in jeglicher Weise und letztendlich für den unglaublich starken Zusammenhalt der zunehmend gewachsenen Anak Domba Gemeinschaft herzlich bedanken!

Wir möchten ein wenig innehalten und gemeinsam zurückblicken auf die vergangenen 12 Monate.

Das Jahr 2023 war -wieder einmal- ein sehr bewegendes Jahr in vielerlei Hinsicht. Weltweit müssen wir uns mit dramatischen Krisen auseinandersetzen, die auch in unserem täglichen Leben eine -mehr oder weniger- große Rolle spielen und deutlich machen, wie verletzlich doch unser Leben und wie wichtig Solidarität und Menschenwürde sind.

Umso mehr möchten wir noch einmal die empathische und wohltuende Zugewandtheit der „Anak Domba-Familie“ auf Bali und in Deutschland hervorheben, die wir gerade in diesen schwierigen Zeiten besonders wahrnehmen und zu schätzen wissen: „Wir sind nicht allein und können die Verantwortung teilen“ !



Was ist los im Kinder-/Waisenhaus?

In 2023 fand die seit längerem geplante Zusammenführung von Anak Domba und der CIMD Foundation statt. CIMD ist eine non-for-profit Organisation auf Bali; betreibt u.a. eine Schule für lernschwache Kinder und kümmert sich außerdem um behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche. **Für alle Interessierten: www.yayasancimd.org**

Die Stiftung wurde 2008 gegründet und ist von der indonesischen Regierung anerkannt.



Ein wichtiger Grund für diese Entscheidung war, dass organisatorische und -besonders auch rechtliche Angelegenheiten für Anak Domba vor Ort wesentlich schneller, effektiver und sprachlich sicherer zu leisten sind.

Großen Wert legten wir dabei darauf, dass Anak Domba auch unter dem Dach der Stiftung weiterhin autark bleibt mit eigener Verwaltung und Finanzierung.

Die bisherige Zusammenarbeit entwickelt sich bisher in allen Bereichen sehr positiv und das medizinisch und psychologisch gut ausgebildete Personal, das uns aus der Stiftung zur Verfügung steht, ist eine erhebliche Bereicherung für unsere Kinder.

Unser Plan, ein weiteres Projekt in Form einer kleinen Ferienhaussiedlung (6 Häuschen) an unser Kinderhaus anzugliedern, soll in 2024 verwirklicht werden.

Die Idee ist innerhalb des Vorstands über einen längeren Zeitraum gereift und wurde von unseren Mitgliedern sehr begrüßt. Die fertigen Zeichnungen liegen inzwischen vor.

Angela Bendix und Brigitte Nienass werden Anfang des neuen Jahres für einige Monate nach Bali reisen, um den Baubeginn und die Organisation mit zu begleiten.

Ziel dieser Maßnahme ist es, unser Kinderhaus-Projekt durch Einnahmen aus diesen vermieteten Häuschen eines Tages auf sichere eigene Füße zu stellen.

Unsere Überlegungen dabei sind vielfältig: z. B. können Kinder unserer Einrichtung nach ihren Schulabschlüssen und gesammelten Erfahrungen im eigenen Beruf wieder zurückkehren, um Aufgaben bei Anak Domba zu übernehmen. Ebenso ist es möglich, unsere lernschwächeren Jugendlichen nach ihrer Schulzeit bei uns anzustellen, damit sie ihr eigenes Geld verdienen können. (Hilfe zur Selbsthilfe – so steht es auch in unserer Satzung)

Inzwischen leben 22 Kinder (im Alter von wenigen Wochen bis zu 18 Jahren) in unserem Kinderhaus. Das bedeutet, wir sind voll belegt.

Lediglich für Notfälle stehen noch 1 – 2 Betten zur Verfügung.

Bis auf die Jüngsten, besuchen alle Kinder öffentliche Schulen und erhalten von unseren PraktikantInnen zusätzlich täglichen Englischunterricht in zwei Gruppen (Anfänger und Fortgeschrittene).

Der jüngste Zuwachs ist erst vor wenigen Wochen angekommen (s. Foto).

Wir hatten uns auf Bitte des hiesigen Jugendamtes dazu bereit erklärt, die minderjährige schwangere Mutter (15. J.) ca. 3 Monate vor der Geburt aufzunehmen und ihr eine Entbindung in einer geschützten Umgebung zu gewährleisten.

Die Familie des Mädchens ist nicht imstande beide zu versorgen.

Das Jugendamt trägt die Kosten für beide und wir bieten den geschützten Raum.

Gemeinsam mit der Mutter wird in Kürze über den weiteren Verlauf entschieden.

Optionen: Adoption in eine ausgesuchte geeignete Familie oder Verbleib in unserem Hause, um dem Mädchen den Schulbesuch und damit die Chance, später mit dem Kind auf eigenen Füßen stehen zu können, zu ermöglichen.



Wenn die Kinder zu uns kommen, braucht es immer ein bisschen Zeit, um sie behutsam an das neue Umfeld und die für sie fremden Strukturen zu gewöhnen. Das haben wir gerade mit Putu, einem dreijährigen Jungen, erfahren.

Vor einigen Monaten wurde er von seinem Großvater gebracht; dieser war nicht mehr in der Lage, für ihn zu sorgen. Putu sprach in der ersten Zeit kein Wort – und nun spricht und singt er zur Freude aller!

Die Betreuer von CIMD haben in diesem Fall -gerade auch in psychologischer Hinsicht- tolle Arbeit geleistet.



Besuche im Waisenhaus

Im Frühjahr 2023 hat Angela Bendix 4 Wochen im Waisen-/Kinderhaus verbracht. Ihre Eindrücke, besonders auch die personelle Situation mit dem gut ausgebildeten und liebevollen Personal der CIMD Stiftung, hat sie sehr positiv wahrgenommen.



PraktikantInnen

in 2023/2024

- Isabel Ihme (Abiturientin) Juli 2023 bis November 2023
- Isabella Patzer (Studentin Uni Kassel) Januar bis April 2024
- Lea Weiß (Studentin Uni München) März bis Juni 2024

Aufgrund der Erfahrungen vor Ort wurde mit unserem Vorstand vereinbart, dass zukünftige Plätze für PraktikantInnen einen Mindestaufenthalt von 3 Monaten voraussetzen.

Grund: In kürzerer Zeit ist es kaum möglich, zu den Kindern eine Beziehung aufzubauen und ein Minimum an Kontinuität zu gewährleisten.



Anschaffungen auf Bali

Der Anbau am Kinderhaus wurde inzwischen fertiggestellt. Es stehen nun ein separater Raum für Schulaufgaben sowie ein Besprechungsraum zur Verfügung.

Des Weiteren wurde die Küche erneuert. Das Holz war durch die Feuchtigkeit in den vergangenen Jahren marode geworden und hatte div. Ungeziefer angelockt. Jetzt ist alles gefliest und die geschlossenen Schränke wurden durch offene Regale ersetzt, die jederzeit einsehbar sind und dafür sorgen, dass ungebetene „Bewohner“ schnell entdeckt werden.

Ein neuer Wassertank für Trinkwasser wurde angeschafft; ebenso zwei gebrauchte Roller, die u.a. für die unterschiedlichen Schulwege der größeren Mädchen und Jungen zur Verfügung stehen.





Aktivitäten in 2022/2023

Nachwirkungen und Unsicherheiten infolge der Pandemie-Jahre führten leider dazu, dass einige gewohnte Veranstaltungen abgesagt wurden. (u.a. das Variete-Dinner im Lahu/Hefehof; der Weihnachtsbasar in der Tönebön Stiftung Hameln, Einladungen bei Service Clubs etc.)

Das bereits zweimal verschobene Benefizkonzert „crossFader“ konnte endlich am 21. April 2023 stattfinden (Einnahmen 3.600,00 €).

Aufgrund von Geburtstagen, Jubiläen, Nachlass und div. anderen privaten Veranstaltungen, erhielten wir viele kleine und größere Einzelspenden, für die wir sehr dankbar waren und sind!
Das hat die fehlenden größeren Einnahmen durch unsere gewohnten Aktivitäten doch um einiges abgemildert.

Wir freuen uns jetzt auf die Herausforderungen, die in 2024 auf uns warten und hoffen, dass sich unser geplantes neues Projekt erfolgreich entwickelt und wir bald das erste Häuschen einweihen können.

Wir werden Euch/Sie auf dem Laufenden halten!

Nun aber wünschen wir Euch und Ihnen sowie Euren Familien erst einmal ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2024.



Angela Bendix (1. Vorsitzende)

Brigitte Nienass (2. Vorsitzende)

Emmernstraße 12, 31785 Hameln

Telefon: 05151 – 1073612

Mobil: +49 162 7203073

E-Mail:

Internet:



- -

Worte zum Neuen Jahr

- -



*Achte auf Deine Gedanken,
denn sie werden Deine*

Worte.

*Achte auf Deine Worte,
denn sie werden Deine*

Handlungen.

*Achte auf Deine Handlungen,
denn sie werden Deine*

Gewohnheiten.

*Achte auf Deine Gewohnheiten,
den sie werden Dein*

Charakter.

*Achte auf Deinen Charakter,
denn er wird Dein*

Schicksal.